

SICHERHEITSDATENBLATT Bijlard Spuitlijm (ROOD)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Bijlard Spuitlijm (ROOD)

Produktnummer F4795/1

UFI: FVSJ-8CAY-G00V-T5H5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Sprühbaren Kontaktkleber

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendungen, die die Verwendung von offenem Feuer und elektrostatische Aufladungen

Nicht-industrielle, nicht-professionelle Anwendungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Bijlard International

Platinastraat 141 2718 SR Zoetermeer +31 79 343 7538 +31 79 343 7539 info@bijlard.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +31 (0) 79-3437538

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 2 - H225

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336

Umweltgefahren Aquatic Chronic 2 - H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme







Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise EUH208 Enthält KOLOPHONIUM. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P210 Von

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclen, <5% n-Hexan, BUTANON, ACETON

Zusätzliche P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Sicherheitshinweise P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmung sorgen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung

zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Content

3.2 Gemische

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclen, <5% n-

40-50%

Hexan

CAS-Nummer: — EG-Nummer: 926-605-8 Reach Registri

Reach Registriernummer: 01-

2119486291-36

Dies ist eine komplexe Mischung von Bestandteilen, a UVCB Substanz variable composition. Contains Cyclohexan (CAS 110-82-

7) 70-80% und n-Hexan <5%

Klassifizierung

Flam. Liq. 2 - H225

STOT SE 3 - H336

Asp. Tox. 1 - H304

Aquatic Chronic 2 - H411

BUTANON 20-30%

CAS-Nummer: 78-93-3 EG-Nummer: 201-159-0 Reach Registriernummer: 01-

2119457290-43-XXXX

Klassifizierung

Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336

ACETON 10-20%

CAS-Nummer: 67-64-1 EG-Nummer: 200-662-2 Reach Registriernummer: 01-

2119471330-49-XXXX

Klassifizierung

Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336

KOLOPHONIUM <1.0%

CAS-Nummer: 8050-09-7 EG-Nummer: 232-475-7 Reach Registriernummer: 01-

2119480418-32-XXXX

Klassifizierung

Skin Sens. 1 - H317

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Anmerkungen zur

Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

Zusammensetzung

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Sofort ausziehen Beschmutzte,

getränkte Kleidung ausziehen und sicher

Einatmen Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden

medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen

herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Bei

Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen.

Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen.

Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Spülen mindestens 15 Minuten lang

fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Verätzungen müssen von einem Arzt behandelt werden. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.

Hautkontakt Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.

Augenkontakt Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO2). Alkoholbeständiger Schaum. Pulver. Sprühwasser, Nebel oder Dunst.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Dieses Produkt ist leicht entzündbar.

Gefährliche Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

Zersetzungsprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern

dies gefahrlos möglich ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden. Umluftunabhängiges

Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete

Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Von allen Zündquellen fernhalten. Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen

Vorsorgemaßnahmen vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der

Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Einleitung in

die aquatische Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen.

Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes Material

sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der

Verwendung

Verschütten von Materialien vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der

Lagerung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2

Endverwendung(-en) beschriebe

Beschreibung der Verwendung Bei diesem Produkt handelt es sich um ein sprühbares Produkt. Wenn es in einem solchen Abstand angewendet wird, sollten geeignete PSA- und technische Maßnahmen getroffen werden, um das Bedienpersonal vor Dämpfen, Nebeln, Aerosolen, Tröpfchen, Rauch, Gas und Sprühnebel zu schützen Kontakt mit Haut und Augen und Einatmen der Dämpfe unter

allen Umständen vermeidende Bedingungen .

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

BUTANON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm(H) 600 mg/m3(H)

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³ Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Y, Kat I, AGS, DFG, EU

CYCLOHEXAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 700 mg/m³ Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 2800 mg/m³

Kat II, DFG, EU

N-HEXAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 180 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

BUTANON (CAS: 78-93-3)

DNEL Industrie - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 600 mg/kg/Tag

Industrie - Dermal; : 1161 mg/kg/Tag Verbraucher - Dermal; : 412 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; : 106 mg/m³

Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 31 mg/kg

PNEC - Süßwasser; 55.8 mg/l

- Sediment (Meerwasser); 284.74 mg/kg

- Erde; 22.5 mg/kg Meerwasser; 55.8 mg/l

Intermittierende Freisetzung; 55.8 mg/l Sediment (Süßwasser); 284.7 mg/kg

Kläranlage; 709 mg/l

- Das Essen. Sekundäre Vergiftung; 1000 mg/kg

ACETON (CAS: 67-64-1)

DNEL Industrie - Dermal; Langfristig : 186 mg/kg/Tag

Industrie - Inhalation; Kurzfristig: 2420 mg/m³ Industrie - Inhalation; Langfristig: 1210 mg/m³

Verbraucher - Verschlucken; Langfristig: 62 mg/kg/Tag Verbraucher - Dermal; Langfristig: 62 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig: 200 mg/m³

PNEC - Süßwasser; 10.6 mg/l

- Meerwasser; 1.06 mg/l

Intermittierende Freisetzung; 21 mg/l
Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg
Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg

STP; 100 mg/lErde; 29.5 mg/kg

Phenol, 4-methyl-, reaction products with dicyclopentadiene and isobutylene (CAS: 68610-51-5)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.35 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 4 mg/kg KG/Tag Arbeiter - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.8 mg/kg/Tag

PNEC - Süßwasser; 0.01 mg/l

- Meerwasser; 0.002 mg/l

Sediment (Süßwasser); 426.6 mg/kg
Sediment (Meerwasser); 85.25 mg/kg

- Kläranlage; 100 mg/l

-;

CYCLOHEXAN (CAS: 110-82-7)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

DNEL Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 59.4 mg/kg/Tag

Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1186 mg/kg/Tag Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2016 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 412 mg/m³ Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 412 mg/m³ Industrie - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 700 mg/m³ Industrie - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 700 mg/m³

Industrie - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 700 mg/m³ Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 700 mg/m³

PNEC Industrie - Süßwasser; 0.207 mg/l

Industrie - Sediment (Süßwasser); 3.627 mg/l

Industrie - STP; 3.24 mg/l Industrie - Erde; 2.99 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung







Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Staub kann mit Luft explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen

Chemikalien.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm

entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

Anderer Haut- und Körperschutz Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und

wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden. Bei Kontakt Schürze

oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Augendusche bereitstellen. Augenduschen und

Sicherheitsdusche bereitstellen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Kontaminierte Haut sofort waschen.

Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Auswahl von Atemschutzgerät muss auf Expositionshöhe, den Gefahren des Produkts und den Sicherheitsbereichen des jeweiligen

Atemschutzgeräts basieren. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen:

Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Flüssigkeit.

Farbe Rot.

Geruch Charakteristisch.

Geruchsschwelle Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

pH Nicht verfügbar. Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt Nicht verfügbar.

Siedebeginn und

80°C @ 760 mm Hg

Siedebereich

Flammpunkt -20°C

Verdampfungszahl Nicht verfügbar.

obere/untere Entzündbarkeits- Keine Informationen verfügbar.

oder Explosionsgrenzen;

Andere Entflammbarkeit Keine Informationen verfügbar.

Dampfdruck Nicht verfügbar. Dampfdichte Nicht verfügbar. Schüttdichte Nicht verfügbar.

Löslichkeit/-en Nicht verfügbar. Unlöslich in Wasser. Löslich in den folgenden Materialien: Organische

Lösungsmittel.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar. Selbstentzündungstemperatur Nicht bestimmt. Zersetzungstemperatur Nicht verfügbar.

Viskosität >20 m²/s @ 40°C

Explosionsverhalten Keine Informationen verfügbar.

Bemerkungen Die angegebenen Informationen beziehen sich auf das Produkt im Lieferzustand.

Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant

für die Umsetzung der entsprechenden Kontrollmaßnahmen.

Density

Relative vapour density

Water solubility

Viscosity, dynamic

9.2. Sonstige Angaben

Refraktionsindex Nicht anwendbar. Partikelgröße Nicht verfügbar. Molekulargewicht Nicht anwendbar.

Flüchtigkeit Nicht verfügbar. Kritische Temperatur Nicht verfügbar.

Solvent content:

Flüchtige organische

Komponenten

Nicht verfügbar.

Solids content:

Wasser:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt. Vor Hitze schützen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.

Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige

Gase oder Dämpfe freisetzen. Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase

entwickeln.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Informationen unter der Mischung gegeben wird auf den Ergebnissen des

Berechnungsmethode. Einige der Angaben ist auch aus für die einzelnen Bestandteile des

Gemisches angegebenen Daten übernommen ..

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD50) Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD50) Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation

Nicht bestimmt.

LC50)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf

die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Verursacht Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Attemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Fertilität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum

kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

Einatmen Dämpfe dieses Produktes können beim Einatmen gefährlich sein. Dämpfe können

Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken Flüssigkeit reizt Schleimhäute und kann Bauchschmerzen verursachen beim Verschlucken.

Hautkontakt Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen. Wiederholter Kontakt kann zu

spröder oder rissiger Haut führen.

Augenkontakt Reizung der Augen und Schleimhäute. Längerer Kontakt kann Rötung und/oder Tränen

verursachen.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren

Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen. Lang anhaltender

und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu

dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

Expositionsweg Verschlucken. Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

Zielorgane Gehirn Atemweg, Lungen Schleimhäute Haut

Medizinische Symptome Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute. Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen

können die Atemwege reizen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt

sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Übelkeit, Erbrechen.

Medizinische Überlegungen Hautleiden und Allergien. Krämpfe. Depression des Zentralnervensystems. Bei Verschlucken

besteht Gefahr der Aspiration. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann

chemische Lungenentzündung verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclen, <5% n-Hexan

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) LD₅₀ >5000 mg/kg, Oral,

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal Keine Informationen verfügbar.

LD50)

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation Keine Informationen verfügbar.

LC50)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

auf die Haut

Kann Hautreizungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

Reizwirkung auf die Augen

reizung

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Fertilität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige

Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte

Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

BUTANON

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD50) LD50 >2193 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal

LD₅o >5000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

LD₅₀)

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität

(LC₅₀ Dämpfe mg/l)

34,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute

Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

34,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

Nicht reizend.

auf die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

Verursacht Augenreizung.

reizung

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Karzinogenität wird beim Menschen nicht erwartet.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Fertilität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -

Entwicklung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen:

Exposition Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung.

Zielorgane Zentrales Nervensystem

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Exposition

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ACETON

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅ 5.800,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale

5.800,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal

LD50)

LD₅o >15800 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität 76,0

(LC₅₀ Dämpfe mg/l)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute

76,0

Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

auf die Haut Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Karzinogenität wird beim Menschen nicht erwartet.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Fertilität

Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Reproduktionstoxizität -

Entwicklung

Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen:

Exposition Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition. NOAEL 900

Exposition mg/kg/Tag, Oral, Ratte NOAEC 22500 mg/m³, Inhalation, Ratte

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CYCLOHEXAN

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅o) LC50 >5000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal

LD50)

LD₅o >2000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität

32,88

(LC₅₀ Dämpfe mg/l)

Anmerkungen (Inhalation

LC50 32.88 mg/l, Inhalation, Ratte

LC50)

Geschätzte Akute

32.880,0

Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

Verursacht Hautreizungen.

auf die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fertilität

Reproduktionstoxizität -

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige

STOT einm. 3 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Exposition

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein...

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt enthält Stoffe, die giftig für Wasserorganismen sind und längerfristig schädliche

Wirkungen in Gewässern ausüben können.

Acute aquatic toxicity

Chronic aquatic toxicity

12.1. Toxizität

Toxizität Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche

Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird. Informationen unter der Mischung gegeben wird auf den Ergebnissen des Berechnungsmethode. Einige der Informationen gegeben ist auch aus den Daten entnommen für die einzelnen Bestandteile der Mischung

gegeben.

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose

Nicht bestimmt.

Wassertiere

Akute Toxizität - Nicht bestimmt.

Wasserpflanzen

Akute Toxizität - Nicht bestimmt.

Mikroorganismen

Akute Toxizität - Terrestrisch Nicht bestimmt.

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Nicht bestimmt.

Jungfische

Kurzzeittoxizität - an Nicht bestimmt.

Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack

Chronische Toxizität - Nicht bestimmt.

Wirbellose Wassertiere

Chronic toxicity in fish

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

CYCLOHEXAN

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ $0,1 < L(E)C50 \le 1$

M-Faktor (akut) 1

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 48 Stunden: 4.53 mg/l,

Akute Toxizität - EC₈₀, 48 Stunden: 0.9 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - IC₅₀, 72 Stunden: >4 mg/l, Selenastrum capricornutum

Wasserpflanzen

Chronische aquatische Toxizität

NOEC 0.001 < NOEC ≤ 0.01

Abbaubarkeit Schnell abbaubar

M-Faktor (chronisch) 1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Phototransformation Nicht relevant.

Stabilität (Hydrolyse) Nicht bestimmt.

Biologischer Abbau Nicht bestimmt.

Biochemischer Nicht bestimmt.

Sauerstoffbedarf

Chemischer Sauerstoffbedarf Nicht bestimmt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen

Oberflächen verdampfen.

Adsorptions- Nicht bestimmt.

/Desorptionskoeffizient

Henry-Konstante Nicht bestimmt.

Oberflächenspannung Nicht bestimmt.

Enviromental distribution

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und

vPvB Bewertungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Der Abfall ist zur Verbrennung geeignet. Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder

wann immer möglich, vermieden werden. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher

Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen.

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen

Entsorgungs-Behörden zuführen. Abfall, Rückstände, leere Behälter, ausgesonderte Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien nur in dafür vorgesehenen und

entsprechend gekennzeichneten Behältern sammeln.

Product

Ungereinigte Verpackung

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1133

UN Nr. (IMDG) 1133 UN Nr. (ICAO) 1133 UN Nr. (ADN) 1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name

ADHESIVES

(ADR/RID)

Richtiger technischer Name

ADHESIVES (CONTAINS Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes,cyclics,<5% n-hexane,

(IMDG)

CYCLOHEXANE)

Richtiger technischer Name

(ICAO)

ADHESIVES

Richtiger technischer Name

(ADN)

ADHESIVES

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 3

ADR/RID Klassifizierungscode F1

ADR/RID Gefahrzettel 3

IMDG Klasse 3

ICAO-Klasse/-Unterklasse 3

ADN Klasse 3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe II

IMDG Verpackungsgruppe II

ICAO Verpackungsgruppe II

ADN Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-D

ADR Transport Kategorie 2

Gefahrendiamant •3YE

Gefahrenerkennungszahl

33

(ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

Segregation Code

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport

entsprechend Annex II von

MARPOL 73/78 und dem

IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/Additional

Meeresschadstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <5% n-

information

Hexan

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Die Carraige gefährlicher Güter und die Verwendung von ortsbewegliche Druckgeräte

Regulations 2009 in der geänderten Fassung (SI 2009/1348)

Die Kontrolle der gesundheitsgefährlicher Stoffe Regulations 2002 (SI 2002 Nr 2677) als

Fügte

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen (in geänderter Fassung).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer

Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

Anleitung

EH40 / 2005 Arbeitsplatzgrenzwert

L131 Genehmigt Einstufung und Kennzeichnung Guide (Sechste Ausgabe

Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)

Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der

Vorgängerversion.

Änderungsdatum 27.11.2025

Änderung 10

Ersetzt Datum 05.11.2020

Sicherheitsdatenblattstatus Freigegeben.

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält KOLOPHONIUM. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.